11.08.2022 Seite 1 von 3

Gemeinde Kleinmachnow								
Beschlussvorlage öffentlich								
Datum: 08.08.2022 Einre	atum: 08.08.2022 Einreicher: De			ter	DS-Nr. 058/22			
Entgegennahme KSD:								
Verfahrensvermerk:						-		
☐ Genehmigung ☐ A	nzeige 🔲 A			Ankündigung	Bek	☐ Veröffentlichung☐ Bekanntmachung☐ Auslage		
Beratungsfolge	Abstimmung Sitzung				-			
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung		
Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales				23.08.2022				
Finanzausschuss				25.08.2022				
Hauptausschuss				05.09.2022				
Gemeindevertretung				14.09.2022				
Betreff: KulturGenosse Aufrechterhal				-	e.G Förd	erung zur		
Beschlussvorschlag:								
 Sofern im Haushalt at Kleinmachnow der Kleinmachnow, zur A 01.01.2023 bis zum 3° die sich wie folgt zus 18.000 € Zuschuss zur 42.000 € Zuschuss zu Versicherungskosten je Vollbeschäftigte/rinsgesamt 60.000 €. 	JulturGe Lufrech 1.12.203 ammei n Pach den wo	enosse Iterhalt 32 jähr Insetzt: Itzins, armen	nschaft tung des lich eine und kalt	Neue Kamme Kulturbetrieb pauschale Fö en Betriebsko	erspiele eG, Ko es für den Zeit örderung in Hö esten und den	arl-Marx-Str. 18, 14532 traum vom She von 120.000 €,		
 Die Unterstützung de Fördermittel der Ger Vereinsförderung, wi 	neinde	Kleinn	nachnov	v, insbesonde	re aus Mitteln	der		
3. Bis zum 30.06. des Fo vorzulegen.	lgejahr	es ist c	ler gene	hmigte Jahre	sabschluss des	s Vorjahres		
4. In den Jahren 2024, geprüften Jahresabs								
5. Die pauschale Förde	rung (s	siehe Zi	iff. 1) wire	d ab 01.01.202	24 jährlich um	2 % erhöht.		
6. Der Zuschuss erfolgt und 15.09. sowie eine						5.03., 15.05., 15.07.		
7. Die KulturGenossens den großen bzw. kle			-					

Kalenderjahr kostenfrei zur Verfügung. Die Veranstaltungstermine sind mindestens 3

Monate im Voraus mit der Geschäftsführung abzustimmen.

11.08.2022 Seite 2 von 3

- <u>Anlagen:</u>
 1. Antrag der KulturGenossenschaft vom 24.05.2022
 - 2. Wirtschaftsplan 2022

	Thach 3 LL bogitte	Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter				
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:					
einstimmig :	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	It. Beschluss	abw. Beschluss				
	_	•	•	_		_				
Leiter/in der Sitzung:										
Bürgermeister (Endunterschrift)			Вi	ürgermeister	Fachbereichsleiter(in)					

11.08.2022 Seite 3 von 3

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehau Beteiligungen	⊠ ja □ ja	☐ nein ⊠ nein		
	Produktgruppe Teilhaushalt/Bu		284001 4012		
	Maßnahmen-1		7012		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:			EURO:	⊠ja	☐ nein 121.500
Über-/außerplanmäßige			LONG.		121,000
Veranschlagung im	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:		
laufenden Haushalt:	Finanz-HH	Jahr	EURO:		
Mittelfristig bereits veranschlagt:				☐ ja	⊠ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:				⊠ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Seit November 2012 betreibt die KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele eG im Gebäude Karl-Marx-Str. 18, 14532 Kleinmachnow, ein Kulturhaus mit Kino- und Kulturbetrieb. Der Pachtvertrag mit dem Eigentümer endet zum 31.12.2022.. Die im Vertrag vereinbarte Verlängerungsoption um 10 Jahre wurde von der KulturGenossenschaft ausgeübt und ermöglicht nun einen weiteren Betrieb des Hauses bis zum 31.12.2032.

Bereits mit der DS-Nr. 081/16/2 beschloss die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 20.07.2016 die KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele eG regelmäßig finanziell für die Jahre 2017 bis 2022 mit einem pauschalen Zuschuss in Höhe von jährlich 110.000 EUR durch die Gemeinde Kleinmachnow zu unterstützen.

Der Wirtschaftsplan 2022 weist (s. Anlage 2) ein Defizit für den reinen Kulturbetrieb auf. Zur weiteren Sicherung der Attraktivität der Kammerspiele und des Kulturbetriebes beantragt die KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele eG mit Schreiben vom 24.05.2022 (s. Anlage 1) daher die regelmäßige finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Kleinmachnow für die Jahre 2023 bis 2032 mit einem jährlichen pauschalen Zuschuss in Höhe von 120.000 €.

Die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel werden im HH-Plan 2023ff veranschlagt. Die Mittel sind noch nicht Bestandteil des Eckwertebeschlusses für das Haushaltsjahr 2023.

Anmerkung:

Der Zuschuss zu den Personalkosten (Beschlussvorschlag Ziff. 1, dritter Spiegelstrich) soll so verstanden sein, dass auch für sozialversicherungspflichtig Teilzeitbeschäftigte regelmäßig eine anteilige Förderung erfolgen soll, sofern diese mit mindestens 20 h/Woche bzw. 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit einer vergleichbaren vollbeschäftigten Person tätig sind.